

**Zeitschrift:** Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin

**Band:** 127 (2001)

**Heft:** 10

**Illustration:** Happy New Year!!!

**Autor:** Gerencer, Miroslav

#### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

#### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

#### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 12.01.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**



## Ende der Vorstellung

Friede sollte sein auf Erden,  
allen Völkern sehr zum Wohl,  
doch das macht zu viel «Beschwerden»,  
und das Wort, es ward so hohl,  
denn bei Juden, Moslems, Christen  
gibt es Streit und Terroristen!

Schön wär' eine saubre Welt,  
ohne Angst und Kampf und Mord,  
doch die Waffenfurie bellt  
an gar manchem Haderort,  
weil sich auf des Krieges Schienen  
tausendfach lässt Geld verdienen!

Die Verschwendung tanzt Triumphe,  
reicher wird der eine Teil;  
prompt versinkt im Armutssumpfe  
da der andere in Eil';  
Güter werden schlimm verhunzt,  
und der Hunger qualvoll grunzt!

Weder Religion noch Pläne  
schaffen Abhilf' solcher Lage,  
Mächtige, sie blecken Zähne,  
denn so war es alle Tage:  
Wer am Hebel sitzt, der spricht –  
die im Dunkeln sieht man nicht!

In der Wirtschaft hört man's krachen,  
Rezession, sie macht sich breit,  
vielerorts verstummt das Lachen  
samt der Weihnachtsfröhlichkeit!  
Ferne hallt's wie Donnerrollen:  
Ob die Menschen es so wollen?

Berthold Redlich

MIROSLAV GERENCER